

### Wedeler Au: Neuer Wanderwegabschnitt an Sandfang wird freigegeben

Erfolgreicher Etappenabschluss beim Bau zweier Sandfänge an der Wedeler Au. Das Projekt, das die Struktur des Wedel prägenden Gewässers verbessern soll, steht kurz vor dem Abschluss. Durch den Sandfang an der Fußgängerbrücke, indem sich durch eine neue langsamere Wasserführung Sediment ablagern soll, fließt bereits Au-Wasser. Am Sonnabend soll nun der neu angelegte Spazierweg, der die Fußgängerbrücke direkt mit dem Auweidenweg verbindet, für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Der für die Baumaßnahme abgesperrte dreieckige Bereich südlich der Wedeler Au, über den der Wanderweg bisher verlief, wird zur Ausgleichsfläche umgewidmet und darf auch nach den Bauarbeiten nicht mehr betreten werden. Zukünftig sollen zum Beispiel Schafe in diesem Bereich weiden. Die Stadt Wedel bittet deshalb Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger die Sperrung der Ausgleichsfläche zu respektieren und ab Sonnabend ausschließlich den neuen Weg zu nutzen.

Mit dem Bau zweier Sandfänge in der Wedeler Au will die Stadt Wedel die Gewässerstruktur der Wedeler Au dauerhaft verbessern. Nachdem im Sommer 2019 eine Ausschreibung ergebnislos geblieben war, konnte Ende 2019 nach erneuter Ausschreibung die Garten- und Landschaftsbaufirma Wiese und Suhr, Hamburg, beauftragt werden. Sie wird nach dem Bau der Sandfänge und des Weges die anschließende Pflege bis zum Erreichen einer geschlossenen Vegetationsdecke vornehmen.

Die Arbeiten hatten im Januar begonnen. Derzeit stehen lediglich noch Ausbesserungsarbeiten am Auweidenweg aus. Ende April sollen alle Arbeiten, bis auf die Pflege, abgeschlossen sein. Der Zeitplan war mit den beteiligten Genehmigungsbehörden des Kreises und des Landes abgestimmt und wird voraussichtlich eingehalten werden können.

Am 27. September 2016 hat die Stadt Wedel über die Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung im tideunabhängigen Teil der Wedeler Au informiert. Insbesondere ging es um die Verbesserung von Gewässerstrukturen und ein neues Sedimentmanagement. Die Kosten in Höhe von mehr als 500.000 Euro drücken die Stadt Wedel nicht so sehr, da die Maßnahmen in Teilen zu 100 Prozent, in anderen zu 90 Prozent aus Mitteln des Landes, des Bundes und der Europäischen Union gefördert werden.

Bildunterschrift:



Der neue Wanderweg, der die Fußgängerbrücke am neuen Sandfang direkt mit dem Auweidenweg verbindet wird am Sonnabend freigegeben. Der derzeit noch abgesperrte Bereich über den der alte Weg verlief, wird Natur-Ausgleichsfäche und darf auch nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr betreten werden. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 22. April 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de